

10 tödliche Lebensmittel für Hunde, die jeder Hundebesitzer kennen muss



1 Schokolade

Dunkle Schokolade ist besonders gefährlich, da sie einen höheren Theobromin-Gehalt hat als Milkschokolade. Symptome einer Vergiftung sind Erbrechen, Durchfall, Zittern, Krampfanfälle und ein erhöhter Herzschlag. Bereits 20 mg Theobromin pro kg Körpergewicht können Symptome verursachen. Eine Tafel dunkle Schokolade kann für kleine Hunde lebensgefährlich sein.



2 Trauben & Rosinen

Die giftige Substanz ist noch unbekannt, aber selbst kleine Mengen können schwere Schäden verursachen. Typische Symptome sind Erbrechen, Durchfall, Appetitlosigkeit, Lethargie sowie vermehrtes oder verringertes Wasserlassen. Manche Hunde reagieren empfindlicher als andere, daher sollte man kein Risiko eingehen.



3 Zwiebeln & Knoblauch

Besonders gefährlich in getrockneter Form, da Zwiebel- oder Knoblauchpulver hochkonzentriert sind und in vielen Lebensmitteln enthalten sein können. Schäden zeigen sich oft erst Tage später mit Symptomen wie blassen Schleimhäuten, Kurzatmigkeit und Abgeschlagenheit. Auch kleine Mengen über längere Zeit sind schädlich, da sich die giftigen Verbindungen im Körper ansammeln.



4 Xylit (Birkenzucker)

Bereits 0,1 g Xylit pro kg Körpergewicht können gefährlich sein – das sind oft nur ein oder zwei Kaugummis.

Symptome sind Schwäche, Zittern, Krampfanfälle und Lebersversagen innerhalb weniger Stunden.

Xylit ist in vielen zuckerfreien Produkten wie Kaugummi, Erdnussbutter oder Backwaren versteckt.



5 Avocado

Nicht nur das Fruchtfleisch ist gefährlich, sondern auch der Kern, die Schale und die Blätter.

Mögliche Symptome sind Atemprobleme,

Flüssigkeitsansammlungen in der Lunge und Herzprobleme.

Der Avocado-Kern stellt zudem eine Erstickungsgefahr dar, wenn Hunde ihn verschlucken.

6 Macadamianüsse

Bereits wenige Nüsse können Symptome verursachen, meist innerhalb von 12 Stunden.

Hunde können Zittern, Erbrechen, Lähmungen der Hinterbeine und Fieber entwickeln.

Besonders gefährlich in Kombination mit Schokolade, da viele Produkte wie Schoko-Macadamia-Kekse doppelt giftig sind.



7 Koffein

Nicht nur Kaffee ist gefährlich, sondern auch Tee, Energydrinks, Cola und bestimmte Schmerzmittel.

Typische Symptome sind Rastlosigkeit, erhöhter Puls, Zittern, Krämpfe und Herzrhythmusstörungen.

Theobromin in Schokolade ist chemisch ähnlich zu Koffein und wirkt ebenfalls als Nervengift für Hunde.





8 Alkohol

Besonders gefährlich in Backwaren, da manche Teige gären und dabei Alkohol produzieren können.

Symptome sind Desorientierung, Atemnot, Koma, Unterkühlung und Erbrechen.

Bereits 2 ml Alkohol pro kg Körpergewicht können tödlich sein.



9 Kochknochen

Besonders gefährlich sind Geflügelknochen, da sie leicht splintern und den Darm durchbohren können.

Typische Symptome sind blutiger Stuhl, Schmerzen, Verstopfung oder Durchfall und innere Blutungen.

Besser geeignet sind Rohfleischknochen (BARF) unter Aufsicht oder pflanzliche Kauartikel



10 Rohes Schweinefleisch

Das Aujeszky-Virus führt zu einer unheilbaren Gehirnentzündung mit starkem Juckreiz.

Symptome sind Unruhe, Schluckbeschwerden, Atemnot, Krämpfe und Tod innerhalb von 48 Stunden.

Nur gekochtes Schweinefleisch ist sicher, da das Virus hohe Temperaturen nicht überlebt.

**Teile diese Liste mit anderen
Hundebesitzern und schütze Hunde
vor vermeidbaren Vergiftungen!**



Mehr Infos & Tipps gibt es hier: www.hunderunde.shop